

## Pressemitteilung

Netzwerk Mülheimer Bürger gegen Fluglärm

Mülheim, den 26.03.2009

Netzwerksprecher

Waldemar Nowak

### **Start für hochwertigen interkommunalen Büro- und Gewerbepark-H17**

Das Netzwerk Mülheimer Bürger gegen Fluglärm begrüßt den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan H17 in vollem Umfang. Wir sind darüber erfreut, dass der Rat den Satzungsbeschluss trotz Gegenstimmen der FDP mehrheitlich verabschiedet hat. Das ist für uns ein Hinweis darauf, dass man nunmehr auf der Grundlage der breiten Zustimmung der Parteien gemeinsam mit der Stadt Essen in die Umsetzungsphase der Ansiedlung hochwertiger Gewerbebetriebe zeitnah eintreten kann.

Insbesondere mit der Ansiedlung der Fachhochschule ergeben sich hier wichtige Verknüpfungspunkte mit Möglichkeiten der Ansiedlung von Forschungseinrichtungen, Gründerbetrieben und High-Tec Gewerbe mit einem Transfer der Inhalte in den Mittelstand. Wir sehen hierin eine besondere Möglichkeit der Erhöhung der Wertschöpfung des Flughafengeländes, da aufgrund der angestrebten hochwertigen gewerblichen Nutzung im Gegensatz zu den Subventionen des Flugbetriebes, hier ein **realer Zuwachs** an Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen zu erwarten ist.

Die angestrebte gewerbliche Nutzung fügt sich des weiteren in herausragender Weise in die sich wandelnde Wirtschaftsstruktur des Ruhrgebietes mit ein und wirkt als Vorzeigeprojekt weit über die Grenzen von Mülheim und Essen.

In diesem Zusammenhang darf nicht unerwähnt bleiben, dass die Ausgestaltung des Bebauungsplans bei erheblicher anfänglicher Gegenwehr der SPD und FDP Fraktionen nur durch das umsichtige Vorgehen der CDU und Bündnis90/die Grünen umgesetzt werden konnte.

Das Netzwerk kann daher die verantwortungsbewusste Wirtschaftspolitik von CDU und Bündnis90/die Grünen lobend hervorheben.

Netzwerksprecher

Waldemar Nowak